

Abstract „Rausch und Erlebniskultur“

Daniela Tatosa , Wien

Die praktische Umsetzung von Rausch und Risiko in der Jugendarbeit

Theoretischer Input: Geschichte des Rausches und der Rauscharten im Kontext unserer eigenen Kultur, was ist Risflecting© ? (Ergänzendes zur Einleitung von Gerald Koller), wie ist Erlebniskultur zu verstehen und wie wird sie von Jugendlichen wahrgenommen.

Projekte aus der Praxis: Ein von mir entwickeltes Projekt – das „Hawara system“ soll vorgestellt werden. Dieses Projekt hat 2005 einen Sozialmariepreis erhalten und beinhaltet Themen wie peer group education, Kompetenz für soziale Netzwerke und Räusche, Begleitung konsumierender Jugendlicher. Zusätzlich das Projekt „Salute“ und Ausschnitte aus Projekten die das Thema Rausch bearbeitet haben.

Erlernen neuer „Tools“: „Kennenlernrunde“ als Art Kimspiel zum Thema, Gruppenarbeiten die unter einem speziellen „Setting“ stattfinden sollen. Konkret geht es um das erarbeiten neuer Konzepte für die eigene Arbeit und die speziellen Klienten der Arbeit. Einbezogen werden sollen regionale Probleme wie die Mobilität in den Gemeinden und die Praxis mit dem „Rauschverlangen“ der Jugendlichen. Der eigene Umgang mit dem Thema Rausch und der Platz für dieses Thema im öffentlichen Raum. Abschließende Präsentation der neuen „Ideen“.

Reflexion: Die Seminar- teilgeberinnen sollen die Möglichkeit erhalten über gehörtes und gelerntes in der Gruppe zu reflektieren (z.b. Nutzbarkeit im Job). Eigene Standpunkte und Meinungen der anderen Teilgeberinnen können überdacht werden. Zum Abschluss des Seminars gibt es noch einen kurzen Filmausschnitt (Astrid Lindgren) der das Thema nochmals anspricht.

Methoden: Theorieinput, Kennen lernen und erlernen neuer „Tools“ für die Praxis, Austausch und persönliches zum Thema Rausch, Reflexion, Medien (Fotos, Film)

Daniela Tatosa;

Jugendzentrumleiterin und Streetworkerin für die Stadtgemeinde Schwechat, Ausbildung zur Rausch- und Risikopädagogin, Ausbildung Diagnostik in der Natur, Durchführung des EU Projektes “Check your borders”

Kontakt:

Verein Nomad

Rickard Lindströmg.38

1100 Wien

Tel. : 01/966 83 95

www.nomad.or.at

daniela.tatosa@chello.at